

# Aus im Bayernpokal



**Im Viertelfinale des Bayernpokals war für die Rotter Damen gegen die Regionalliga-Damen des TS Jahn München Schluss. Am Ende musste man sich mit 52:78 geschlagen geben.**

Das Spiel begann mit einem erfolgreichen Dreier von Anja Sattler und einer schnellen Dreipunktführung.

In den nächsten Minuten ging bei den Rotterinnen nichts mehr zusammen, überhastete Abschlüsse und eine miserable Trefferquote spielte den Müncherinnen in die Karten. Ein Lauf von 25:0 im ersten Viertel entschied das Spiel schon frühzeitig. Mit der Schluss sirene des ersten Spielabschnitts gelang Jana Lamers der zweite Korb für die Gastgeberinnen.

Der zweite Abschnitt startete deutlich ausgeglichener und die Defense griff ein ums andere Mal, leider konnte man diese Ballgewinne in Punkte umwandeln. Mit 17:45 aus Rotter Sicht ging es in die Pause.

Mit einer gehörigen Portion Wut über die eigene Leistung im Bauch kamen die Damen aus der Kabine und zeigten ihr

eigentliches Können. Trotz eines 7:0-Laufs und schöneren Ballbewegungen war in diesem Duell nichts mehr zu holen. Die erfahrenen Damen aus der Landeshauptstadt erstickten jegliche Hoffnungen mit ihrem Auge für die freie Mitspielerin. Gerade die ehemalige Rotterin Tatjana Stemmer war unter dem Korb nicht zu bremsen.

Letztlich gewann das Rotter Team Viertel 3 und 4 knapp und konnte den Pokalabend noch versöhnlich beenden.

Als Training unter Wettkampfbedingungen deklarierte Trainer Peter Bauer die Partie im Nachgang – liegt der Fokus bei den Damen am Inn doch weiterhin auf Platz zwei in der Liga.

„Wir waren zu Beginn nicht bereit für einen Pokalfight, nicht aggressiv genug und wollten es mit zunehmender Zeit zu sehr erzwingen“, so der Coach.

**Am Wochenende steht ein Doppelspieltag an. Samstag ist man beim MTV München zu Gast, ehe am Sonntag das Derby gegen den TSV Wasserburg in Rott stattfindet.**